

Unverhofft kommt oft...

Zwei alte Menschen gehen mit ihrem Hund spazieren. Das Gelände ist hügelig. Der Mann braucht eine Pause.

Sie visieren eine Bank an einer Anhöhe an. Kurz davor steht eine zweite Bank im Schatten. Die wird genommen.

Vor der wenige Meter danach im Sonnenschein stehenden Bank stehen zwei Menschen, ein Paar. Will es sich hinsetzen? Nein, offensichtlich nicht. Sie scheinen ein Problem zu haben...

Die Frau kann offensichtlich mit einem Fuß nicht auftreten.



Der alte Mann neben der Frau am Rollator setzt sich auf die Schattenbank.

Die Frau mit Rollator geht dem Paar entgegen.

Die Frau stützt sich schwer auf den Mann. Offensichtlich hat sie Schmerzen.

Die alte Frau fragt: „Umgeknickt? Akut?“ Die Frau mit verkniffenem Gesicht bejaht.

Der Rollator wird umgedreht, die Frau zum Sitzen aufgefordert, der Mann kurz in die Besonderheiten der Rollator-Bremse und Feststeller eingewiesen. Die alte Frau weist den Weg. – Ein Krankenhaus mit Notaufnahme ist nicht weit.

Der Mann soll erst mal seine Frau zum Auto chauffieren. Bein hoch lagern auf dem Rücksitz und der alten Frau den Rollator zurückbringen und dann mit seiner Frau die Notaufnahme aufsuchen.

Beide sind herzlich dankbar für die Lösung.

Der alte Mann geht mit dem Hund noch eine Runde, die alte Frau geht langsam den Weg, den das Paar genommen hat.

Der Mann kommt schnellen Schrittes vom Parkplatz. Er ist sehr dankbar und sagt: „Puh, das hat uns jetzt sehr geholfen. Das Bein meiner Frau wird schon ganz dick!“

„Dann ab zu Ihrer Frau und schau'n Sie mal, da ist das Krankenhaus, ab in die Notaufnahme!“ geht die kurze Konversation. Dankbar nickend geht mit schnellem Schritt der Mann zu seinem Auto.

Der Weg des alten Paares ist dann nicht mehr in die gewünschte Richtung gegangen, sondern der Weg wurde verkürzt und schneller beendet.

Aber manchmal scheinen kleine unkonventionelle, spontane Entscheidungen hilfreich zu sein.

Spontanität ist nicht immer der falsche Weg, denke ich; und wegschauen nicht der Richtige.

Karin Oehl

Pulheim, 29. März 2025